

## CHECKLISTE ZUR NACHBEHANDLUNG

Notrufnummer für 3 Tage immer parat haben (0341.33 73 31 26 oder 0151.46 73 37 33)

Nachuntersuchung / Besprechung der Untersuchungsergebnisse ab dem ersten postoperativen Tag



Im Zweifelsfall zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Name des Patienten

Geboren am

Geplanter Eingriff

Schlafendoskopie

Kennung

SLEEP

Name des Arztes

Praxis

### Sehr geehrter Leser, sehr geehrter Patient,

dieses Dokument informiert Sie über eine geplante Untersuchung. Es umfasst Informationen zur Ursache der Erkrankung, dem geplanten Eingriff und möglichen Alternativen. Es soll Ihnen ermöglichen, möglichst genau die Vorteile und eventuelle Nachteile / Risiken zu verstehen und bittet Sie abschließend um Ihr schriftliches Einverständnis. Ohne dieses Einverständnis können wir die Untersuchung nicht durchführen.

Juristische und versicherungsrechtliche Anforderungen führen heute zu immer komplizierteren und teilweise kaum verständlichen Formulierungen. Wir haben uns mit großer Sorgfalt bemüht, trotzdem einen klar strukturierten und verständlichen Inhalt zu formulieren. Bei Fragen freuen wir uns, Ihnen Auskunft geben zu dürfen.

### 1. Erkrankung: Warum erfolgt die Untersuchung?

Bei Erkrankungen, die ausschließlich beim Schlaf Symptome zeigen (z.B. Schnarchen, Atemaussetzer), kann eine Untersuchung der oberen Atemwege im künstlichen Schlaf neue Erkenntnisse bringen. Ziel ist es, Engstellen im HNO-Bereich zu finden, die das Schnarchen oder Atemaussetzer begünstigen, um die spätere Therapie anzupassen.

### 2. Alternativen: Ist die Untersuchung die einzige und die beste Lösung?

Schnarchen und andere Störungen des Schlafs können mehrere Ursachen haben. In vielen Fällen treten diese in Kombination auf. So kann beispielsweise eine Vergrößerung der unteren Nasenmuschel zu einer Behinderung der Atmung durch die Nase führen. Dadurch wird der weiche Gaumen voluminöser. Häufig findet sich zusätzlich eine Vergrößerung des sogenannten Zungengrundes.

Einzelne Befunde sind auch in einer einfachen Untersuchung zu erkennen. Andere, die insbesondere erst bei einer Erschlaffung der Muskulatur auftreten, sind nur in einer Schlafendoskopie zu erkennen. Bei der Frage nach einer Ursache schlafbezogener Erkrankungen ist die Schlafendoskopie damit in vielen Fällen zusätzlich zum sogenannten Schlafapnoe-Screening notwendig.

### 3. Ablauf: Was passiert bei der Untersuchung?

Nach Einleiten der flachen Narkose schläft der Patient kurz ein. Der Schlaf entspricht in etwa der Tiefe eines normalen Nachtschlafs. Über die Nase wird der untersuchende Arzt mit einem feinen beweglichen Endoskop den oberen Luftweg untersuchen, während der Patient selbstständig atmet. Dabei können die oben beschriebenen Stationen genau untersucht und in Bild / Video dokumentiert werden.

Die gesamte Prozedur benötigt ca. 5 Minuten Untersuchungszeit. Es erfolgt keine Schnittführung, Nähte und Verbände sind deshalb nicht erforderlich. Nach der Untersuchung lässt die Wirkung des Schlafmittels schnell nach. Nach einem kurzen Aufenthalt im Aufwachraum kann der Patient wieder in sein Zimmer und nach etwa 60 Minuten die Klinik verlassen. Dabei gelten die Einschränkungen zur Fahrtauglichkeit wie bei jeder Vollnarkose (gesonderte Anästhesie-Aufklärung).

### 4. Erfolgsaussichten: Bringt die Untersuchung wirklich etwas?

Die Untersuchung kann eine sichere Aussage über den Ort der Entstehung des Schnarchens liefern und die daraus resultierenden weiterführenden therapeutischen Schritte bestimmen.

### 5. Nachteile & Risiken: Und was spricht dagegen?

Die diagnostische Untersuchung ist ohne wesentliche Risiken.

In seltenen Fällen kann eine Unverträglichkeit gegenüber dem zum Einschlafen verabreichten Medikament auftreten. Nach der Untersuchung ist der Patient in seiner Reaktionsschnelligkeit eingeschränkt und darf an diesem Tag beispielsweise nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

### 6. Nutzen-Risiko-Abwägung: Warum wir Ihnen zu der Untersuchung raten

Der Eingriff (in jeglicher Kombination) gehört zu der Klasse 1 nach der ACQUA Klinik Nutzen-Risiko-Bewertung<sup>1</sup>. Dies bedeutet ein sehr günstiges Verhältnis zwischen absehbarem Behandlungserfolg und einer sehr geringen Rate von möglichen irregulären

Ereignissen.

### 7. Weiterführende Informationen

Rechtsgrundlage der ärztlichen Aufklärung ist neben § 8 der Berufsordnung der Sächsischen Landesärztekammer der § 630c Abs. 2 Satz 1 BGB. Danach hat die Aufklärung im persönlichen Gespräch zwischen Arzt und Patient zu erfolgen.

Folgende Informationen sollten Ihnen vor dem geplanten Eingriff zur Verfügung stehen. Falls dies nicht der Fall ist, informieren Sie uns bitte.

- Checkliste zur Nachbehandlung

<sup>1</sup> Der ACQUA Performance Report veröffentlicht halbjährlich die Ergebnisse der hier durchgeführten Operationen. Details können Sie unter [www.acqua-klinik.de](http://www.acqua-klinik.de) einsehen oder bei unseren Mitarbeitern erfragen.


### 8. Einverständnis

Ich habe diese Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden. Ich fühle mich ausreichend informiert und benötige keine weitere Überlegungszeit. In Abwägung aller Informationen folge ich dem ärztlichen Rat und willige in den Eingriff ein.

Datum

Unterschrift Patient / Eltern / Sorgeberechtigter\*

\* Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht und dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt. Bei schwereren Eingriffen sollten grundsätzlich beide Eltern unterschreiben.



Datum

Gero Strauss, Prof. Dr.  
Leiter Fachbereich HNO  
KOPFZENTRUM

Datum

Unterschrift weiterer aufklärender Arzt (optional)